

Diskussionsforen zu den Querschnittsthemen Block I/Block II

11:50 **Berichte aus den Diskussionsforen zu den Querschnittsthemen**
R. Andreas Kraemer und QST-SprecherInnen

12:40 **Mittagspause und Posterausstellung**

13:45 **Podiumsdiskussion**
Von Forschungsergebnissen zu Lösungsansätzen:
Wie kann Plastik in der Umwelt verringert werden?

14:30 **Kaffeepause**

Einträge in die Umwelt reduzieren

15:00 **REPLAWA: Reduktion des Eintrags von Plastik über das Abwasser in die aquatische Umwelt**
Prof. Dr.-Ing. Holger Scheer (Emscher Wassertechnik GmbH, Essen)

15:15 **EmiStop: Identifikation von industriellen Plastik-Emissionen mittels innovativer Nachweisverfahren und Technologieentwicklung zur Verhinderung des Umwelteintrags über den Abwasserpfad**
Dr. Eva Gilbert (EnviroChemie GmbH, Roßdorf)

15:30 **PLASTRAT: LösungsSTRATEGien zur Verminderung von Einträgen von urbanem PLAstik in limnische Systeme**
Prof. Dr.-Ing. Christian Schaum (Universität der Bundeswehr München, Neubiberg)

15:45 **InRePlast: Umweltpolitische Instrumente zur Reduzierung der Plastikverschmutzung von Binnengewässern über Entwässerungssysteme**
Dr. Maria Daskalakis (Universität Kassel)

16:00 **Diskussion**

Abschluss

16:20 **Schlussworte**
Dr. Christian Alecke (Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn)

16:30 **Ende der Veranstaltung**

Plastik in der Umwelt

Die Belastung durch Plastik in der Umwelt nimmt stetig zu und erhält zunehmend auch öffentliche Aufmerksamkeit. Mit dem BMBF-Forschungsschwerpunkt „Plastik in der Umwelt“ soll dem immer noch lückenhaften Kenntnisstand entgegengewirkt werden.

Die insgesamt **20 Forschungsprojekte mit mehr als 100 beteiligten Institutionen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis** befassen sich dabei mit ganz unterschiedlichen Aspekten der Problematik Plastikmüll und möglichen Quellen, Senken und Wirkungen von Plastik in unserer Umwelt. Das Spektrum reicht dabei von grundlegender Forschung zum Auffinden und Analysieren von Plastikpartikeln bis hin zu Konsum- und Verbraucherverhalten, Verantwortung der Industrie, Vermeidung von Plastikmüll und anderen Lösungsansätzen, die gesellschaftlich relevant sind.

Ein Begleitkreis unterstützt unter Einbeziehung von Akteuren aus Bund, Ländern, Kommunen, Wirtschaft, Verbänden und der Zivilgesellschaft den Informationsaustausch und den Transfer von Ergebnissen.

Bei der Statuskonferenz werden:

- Ergebnisse aus den BMBF-Projekten präsentiert und der interessierten Fachöffentlichkeit vorgestellt,
- mögliche Lösungsansätze und deren Umsetzbarkeit diskutiert,
- der Austausch zu verbundübergreifenden Fragestellungen und Querschnittsthemen fortgeführt.

Die **sechs Querschnittsthemen** im Forschungsschwerpunkt sind:

1. Analytik und Referenzmaterialien
2. Bewertungsmethoden der Auswirkungen von Plastik in der Umwelt (inkl. Toxizität)
3. Begriffe und Definitionen
4. Soziale und politische Dimension
5. Modellierung und Datenbanken (inkl. Ökobilanzierung)
6. Recycling und Produktentwicklung

Anmeldung

Die Konferenz ist öffentlich, die Teilnehmerzahl ist allerdings begrenzt. Melden Sie sich deshalb möglichst bald, jedoch **spätestens bis zum 25.03.2019** unter folgendem Link für die Konferenz an:

<https://bmbf-plastik.de/veranstaltung/statuskonferenz2019>

Die Konferenz findet in der **Kalkscheune**, einer denkmalgeschützten Maschinenfabrik, statt. Diese liegt im Herzen Berlins, in direkter Nähe zu den Haltestellen **U Oranienburger Tor** und **S+U Friedrichstraße**.



Kontakt

Vernetzungs- und Transfervorhaben PlastikNet

Doris Knoblauch und *Dr. Ulf Stein*
Jennifer Reck, Elena von Sperber (Konferenzsekretariat)

Ecologic Institut gemeinnützige GmbH
Tel: +49 (30) 86880-0 (Zentrale)
E-Mail: plastiknet@ecologic.eu



Projekträger

Dr. Saskia Ziemann, Thu Nguyen, Dr. Anne Gunkel
Projekträger Karlsruhe (PTKA)
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
E-Mail: saskia.ziemann@kit.edu

Foto Titelseite: Marko Serenac @sarenac77 - stock.adobe.com

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Plastik in der Umwelt

Quellen • Senken • Lösungsansätze

BMBF-Forschungsschwerpunkt

Plastik in der Umwelt

Quellen • Senken • Lösungsansätze

Statuskonferenz
09./10. April 2019, Kalkscheune, Berlin

PROGRAMM



GEFÖRDERT VOM



Dienstag, 09. April 2019

09:00 **Anmeldung und Begrüßungskaffee****Moderation**

R. Andreas Kraemer (Ecologic Institut, Berlin)

Einführung in den Forschungsschwerpunkt Plastik in der Umwelt10:00 **Begrüßung**

BMBF/Referat 727 (Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn)

10:10 **Einführung**

Dr.-Ing. Saskia Ziemann (Projekträger Karlsruhe)

Mikroplastik untersuchen: Probenahme, Analyse und biologische Wirkungen10:15 **RUSEKU: Repräsentative Untersuchungsstrategien für ein integratives Systemverständnis von spezifischen Einträgen von Kunststoffen in die Umwelt**

Dr. Ulrike Braun (Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin)

10:30 **SubpTrack: Tracking von (Sub)Mikroplastik unterschiedlicher Identität – Innovative Analysetools für die toxikologische und prozesstechnische Bewertung**
Prof. Dr.-Ing. Jörg E. Drewes (Technische Universität München)10:45 **MikroPlaTas: Mikroplastik in Talsperren und Staubeichen: Sedimentation, Verbreitung, Wirkung**
PD Dr. Katrin Wendt-Potthoff (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Magdeburg)11:00 **Diskussion****Mikroplastik bilanzieren: Über die Flüsse bis ins Meer**11:15 **MicBin: Mikroplastik in Binnengewässern - Untersuchung und Modellierung des Eintrags und Verbleibs im Donaugebiet als Grundlage für Maßnahmenplanungen**
Dr. Nicole Zumbülte (DVGW – Technologiezentrum Wasser, Karlsruhe)11:30 **PLAWES: Mikroplastikkontamination im Modellsystem Weser – Nationalpark Wattenmeer: Ein ökosystem-übergreifender Ansatz**
Prof. Dr. Christian Laforsch (Universität Bayreuth)11:45 **MicroCatch_Balt: Untersuchung der Mikroplastik Senken- und Quellen von einem typischen Einzugsgebiet bis in die offene Ostsee**
PD Dr. Matthias Labrenz (Leibniz-Institut für Ostseeforschung, Warnemünde)12:00 **Diskussion**12:15 **Mittagspause und Posterausstellung****Diskussionsforen zu den Querschnittsthemen Block I – parallele Workshops**13:15 **Querschnittsthema 1: Analytik und Referenzmaterialien**
Dr. Ulrike Braun (Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin)13:15 **Querschnittsthema 3: Begriffe und Definitionen**
Dipl.-Ing. Jürgen Bertling (Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen)13:15 **Querschnittsthema 6: Recycling und Produktentwicklung**
Dipl.-Kaufmann Carsten Eichert, Dr. Bianca Wilhelmus (RITTEC Umwelttechnik GmbH, Lüneburg; INEOS Styrolution Group GmbH, Frankfurt)13:15 **Querschnittsthema 2: Toxikologie (nur intern)**
Prof. Dr. Christian Laforsch, PD Dr. Katrin Wendt-Potthoff (Universität Bayreuth, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Magdeburg)14:45 **Kaffeepause****Diskussionsforen zu den Querschnittsthemen Block II – parallele Workshops**15:15 **Querschnittsthema 1: Analytik und Referenzmaterialien**
Dr. Ulrike Braun (Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin)15:15 **Querschnittsthema 4: Politische und soziale Dimension**
Prof. Dr. Ruth Müller, Dr. Thomas Decker (Technische Universität München, Stadt Straubing)15:15 **Querschnittsthema 6: Recycling und Produktentwicklung**
Dipl.-Kaufmann Carsten Eichert, Dr. Bianca Wilhelmus (RITTEC Umwelttechnik GmbH, Lüneburg; INEOS Styrolution Group GmbH, Frankfurt)15:15 **Querschnittsthema 5: Ökobilanzierung (nur intern)**
Daniel Maga (Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen)16:45 **Kaffeepause****Umweltverträgliche Materialien entwickeln**17:15 **RAU: Reifenabrieb in der Umwelt**
Prof. Dr.-Ing. Mathias Barjenbruch (Technische Universität Berlin)17:30 **TextileMission: Mikroplastik textilen Ursprungs – Eine ganzheitliche Betrachtung: Optimierte Verfahren und Materialien, Stoffströme und Umweltverhalten**
Nicole Espey M.A. (Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V. [BSI], Bonn)17:45 **ENSURE: Umweltgerechte Optimierung, Validierung und Degradation von Kunststoffmaterialien**
Prof. Dr. Marc Kreuzbruck (Universität Stuttgart)18:00 **Diskussion**19:00 **Keynote**
Merijn Tinga (Plastic Free Sea Foundation, Niederlande)19:30 **Abendbuffet** (Austausch und Diskussion an den Postern)

Mittwoch, 10. April 2019

Begrüßung und Moderation

R. Andreas Kraemer (Ecologic Institut, Berlin)

Plastik(verpackungen) verringern und vermeiden09:00 **VerPlaPoS: Verbraucherreaktionen bei Plastik und dessen Vermeidungsmöglichkeiten am Point of Sale**
Dr. Thomas Decker (Stadt Straubing)09:15 **InnoReduX: Geschäftsmodelle zur Reduktion von Plastikmüll entlang der Wertschöpfungskette: Wege zu innovativen Trends im Handel**
Dr. Frieder Rubik (Institut für ökologische Wirtschaftsforschung [IÖW], Berlin)09:30 **PlastikBudget: Entwicklung von Budgetansatz und LCA-Wirkungsabschätzungsmethodik für die Governance von Plastik in der Umwelt**
Dipl.-Ing. Jürgen Bertling (Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen)09:45 **Diskussion**10:00 **Kaffeepause****Recycling und Wiederverwendung verbessern**10:30 **MaReK: Markerbasiertes Sortier- und Recyclingsystem für Kunststoffverpackungen**
Prof. Dr.-Ing. Claus Lang-Koetz (Hochschule Pforzheim)10:45 **ResolVe: Recycling von Polystyrol mittels rohstofflicher Verwertung**
Franziska Nosić (INEOS Styrolution Group GmbH, Frankfurt)11:00 **solvoPET: Entwicklung einer Verwertungstechnologie für PET Altkunststoffe aus Multilayermaterial und anderen Abfallverbunden**
Dipl.-Kaufmann Carsten Eichert (RITTEC Umwelttechnik GmbH, Lüneburg)11:15 **KUWERT: Schiffgestützte Behandlung von Kunststoffen zur Implementierung von Wertschöpfungsketten in wenig entwickelten Ländern sowie zur Vermeidung von Kunststoffeinträgen in die Umwelt und insbesondere in marine Ökosysteme**
Dipl.-Ing. Christoph Rasewsky (TECHNOLOG Services GmbH, Hamburg)11:30 **Diskussion**